

**FAST & FLUID
MANAGEMENT**

Blendorama
22PD / 53 P / 53 PD
GEBRAUCHS ANLEITUNG

FAST & FLUID MANAGEMENT

Wir, **Fast & Fluid Management**
A Unit of IDEX Corporation
Hub van Doorneweg 31
2171 KZ SASSENHEIM

erklären hiermit eigenverantwortlich, daß die Produkte

Harbil M-f
Harbil SC-50/SC-80
Blendorama M-f
Blendorama 22PD
Blendorama 53 P(D)

Worauf sich diese Erklärung bezieht, den folgende(n) Norme(n) oder einschlägigen Bestimmungen entspricht

NEN-EN 292-1, September 1992
NEN-EN 292-2, September 1992
PrEN 418, November 1990
EN 50081-1, 1992
EN 50082-1, 1992
EN 61000-3-2, 1995
NEN-EN 60204-1, 1995

(gegebenenfalls) hergestellt ist gemäß den Bestimmungen der Richtlinien für Maschinen, Niederspannung und EMV.

Die Niederlande
Sassenheim, den 21. Juli 1997

L. Hellenberg
President
Fast & Fluid Management
A Unit of IDEX Corporation

FAST & FLUID MANAGEMENT

EINLEITUNG

Blendorama Frabpaste Dosiersysteme sind für eine lange Lebensdauer entworfen und sind unter normalen Fabriks- oder Ladenbedingungen äußerst verschleißbeständig. Jeder einzelne Apparat ist allerdings eine Präzisionsmaschine und muß dementsprechend behandelt werden.

Die Basiseinheit Ihres Dosiersysteme ist mit „Y“ angegeben (gilt nicht für metrische und hybride Systeme); das Volumen dieser Einheit (ca. 1 fluid ounce) ist vom Farbenhersteller bestimmt.

Die Einheit „Y“ ist in (meist) 48 oder 64 kleinere Einheiten unterteilt. Die Basiseinheit des metrischen Dosierapparates ist ein Milliliter.

MONTAGE

ACHTUNG! Ihr Apparat kann bereits teilweise montiert sein. In diesem Fall übergehen Sie bitte die entsprechenden Schritte in der Montageanleitung.

Anhand der Darstellung am Ende dieser Gebrauchsanweisung können Sie die Einzelteile identifizieren.

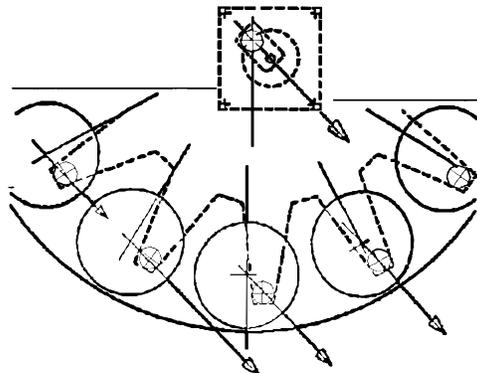
1. Stellen Sie den Sockel auf eine geeignete Arbeitsfläche (Tisch bzw. Werkbank).
2. Die vier Drehscheibenwalzen müssen in die oberen Kerben im Sockel einrasten.
3. Entfernen Sie die Schraubenmutter aus dem mittleren hohlen Bolzen oben im Sockel.
4. Die Drehscheibe wird mit dem Flanschrand nach unten auf den hohlen Bolzen plaziert. Die Mutter wird wieder auf dem Bolzen befestigt. Kontrollieren Sie, ob die Drehscheibe frei auf dem schmalen Rand des Schaftes läuft und nicht auf dem Schraubengewinde des Bolzens. Ziehen Sie die Schraubenmutter fest an.
5. Befestigen Sie die Antriebskurbel an der viereckigen Spindel in der Mitte des hohlen Bolzens.
6. Legen Sie die Antriebsplatte oben auf die Drehscheibe (die viereckige Platte in der Mitte weist nach oben); die Kurbelpinne muß ins Mittellager einrasten.
7. Befestigen Sie einen Kanister an der Drehscheibe. Ist der Kanister in die Öffnung der Antriebsplatte eingerückt, so muß die Kurbelwelle des Kanisters in dieselbe Richtung weisen wie die Antriebskurbel (vgl. Abbildung 4.11 am Zeite 5).

ACHTUNG! In diesem Stadium DARF DIE DREHSCHIEBE NICHT ROTIEREN.

8. Die Schutzhaube (Füße weisen nach unten) wird nun ober auf der Drehscheibe angebracht.
9. Ohne die Drehscheibe zu rotieren, befestigen Sie nun einen zweiten Kanister im Uhrzeigersinn etwa 90° vom ersten Kanister entfernt. Beachten Sie auch diesmal, daß die Kurbelwelle des in die Öffnung eingerückten Kanister in dieselbe Richtung weisen muß wie die Antriebskurbel.
10. Schritt 9. zweimal wiederholen.
11. Die übrigen Kanister anbringen, wobei die Drehscheibe rotiert werden darf. Überprüfen Sie, ob alle Krubelwellen in dieselbe Richtung weisen. (Vgl. Abb. 4.11).

Abbildung 4.11

*Die Kurbelwellen der Kanister
Weisen in dieselbe Richtung
Wie die Antriebskurbelwelle.*



FAST & FLUID MANAGEMENT

12. Ist Ihr Apparat mit einem mechanischen Zeitschalter ausgestattet, so drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn auf Position 4 (4 Minuten). Stecken Sie den dreipoligen Stecker in eine geeignete (geerdete) Steckdose. Schalten Sie den Apparat ein. Kontrollieren Sie, ob Rührer sich im Uhrzeigersinn drehen und ob der Zeitschalter richtig funktioniert.

ACHTUNG! Ist Ihr Apparat mit einem elektronischen Zeitschalter ausgestattet (ohne Knopf), so wird das Rührwerk alle 6 Stunden bzw. Sobald Strom zugeführt wird 3 bis 4 Minuten lang aktiviert. Bei Problemen oder bei übermäßigem Lärm während des Rührens prüfen Sie bitte, ob es sich um ein geringfügiges Problem handelt, bevor sie sich mit Hersteller oder Vertreter in Verbindung setzen.

- q Ihr Dosierapparat kann jetzt mit frischer Farbpasta gefüllt werden. Um Probleme zu vermeiden, beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel „DOSIERAPPARAT GEBRAUCHSFERTIG MACHEN“.

DOSIERAPPARAT GEBRAUCHSFERTIG MACHEN

Um das genaue und störungsfreie Funktionieren Ihres Apparates zu gewährleisten, sind die folgenden Anweisungen zu befolgen:

1. Vergewissern Sie sich, daß der Apparat **AUSGESCHALTET** ist.
2. Farbkonserven vor Gebrauch etwa 5 Minuten lang in eine Misch- oder Schüttelvorrichtung stellen; dadurch wird abgelagertes Pigment wieder eingemischt. Vor dem Öffnen mindestens 1 Stunde stehen lassen, so daß die durch das Mischen entstandene Luft entweicht.
3. Kontrollieren Sie, ob der Apparat fest steht und nicht blockiert ist.
4. Alle Kanisterdeckel abnehmen.
5. Inhalt der Farbkonserven in die entsprechenden Kanister gießen. Farbkonservendosen wegwerfen, Deckel wieder auf die Kanister setzen.
6. Den/die Anzeiger jeder Pumpe auf den Mittelstand einstellen. (Dazu drücken Sie erst den Federdruckknopf ein, dann ziehen Sie den Anzeiger am Griff nach oben).
7. Entfernen Sie aus jeder Pumpe folgendermaßen die Luft:

Den roten Pumpenhebel bis zum Anschlag heben **ohen das ventil zu betätigen**. Dadurch wird die Farbpasta aus dem Kanister in den Zylinder gesaugt. Drücken Sie danach den Pumpenhebel ganz ein, wodurch die Pasta wieder in den Kanister geleert wird. Zwanzigmal in schneller Folge wiederholen.

Den roten Pumpenhebel bis zum maximalen Hub anheben.
Saubern Behälter (Buchse oder Pappbecher) unter das Dosiermundstück halten.
Das Ausflußventil offenhalten; dazu muß der Federhebel ganz nach vorne gezogen werden.
Den roten Pumpenhebel ganz eindrücken, sodaß die Farbpasta in den Behälter fließt.
Ventilhebel loslassen.
Diesen Vorgang wiederholen, bis die Farbpasta in ununterbrochenem Strahl ausfließt.

FAST & FLUID MANAGEMENT

8. Um zu kontrollieren, ob alle Luft aus der Pumpe entfernt wurde, öffnen Sie das Ausflußventil, **ohne die Pumpe zu betätigen**. Am Mundstück tritt ein kleiner Tropfen Farbpasta aus. Ventilhebel langsam loslassen; der Tropfen zieht sich wieder zurück. Vorgang zehnmal (10x) wiederholen. Wird der Tropfen am Mundstück bei jedem Öffnen des Ventils wesentlich größer bzw. Tropft er vom Mundstück in den Behälter, ist noch immer Luft im Dosiersystem, und Schritt 7 muß wiederholt werden.
 9. Ist alle Luft aus der Pumpe entfernt, wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jede Pumpe, deren Kanister mit Farbpasta gefüllt ist. Ausgetretene Farbpasta in den entsprechenden Kanister zurückgießen.
- q Ihr Apparat ist jetzt gebrauchsfertig!
 - q Wir empfehlen, alle Kanister zweimal täglich bzw. Nach dem Nachfüllen jeweils vier Minuten lang zu schütteln.
 - q Apparate mit **elektronischem Zeitschalter** eingeschaltet lassen. Beim Nachfüllen der Kanister APPARAT AUSSCHALTEN.

FARBEN MISCHEN

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Namen oder die Nummer der Farbe kennen, die Sie mischen wollen.
2. Suchen Sie die Mischformel und notieren Sie die benötigte Basisfarbe.
3. Stellen Sie die benötigte Menge fest (Büchseninhalt).
4. Stellen Sie die offene Büchse Basisfarbe auf den beiliegenden Büchsenstandard. Drehen Sie die Drehscheibe, bis die Pumpe des entsprechenden Kanisters sich direkt über der Büchse befindet.
5. Je nach erforderlicher Einstellung drücken Sie nun den Federdruckknopf, um den Anzeiger in den Freistand zu bringen (roter Knopf für den roten Anzeiger, schwarzer Knopf für den schwarzen Anzeiger). Halten Sie den Knopf eingedrückt und stellen Sie den Anzeiger auf den gewünschten Stand ein. Der richtige Anzeigerstand ist sichtbar, wenn die gewählte Zahl vollständig über dem ROTEN Hebel erscheint und wenn die Auslösetaste des Anzeigers deutlich in ihr Loch einrastet.

PUMPE FÜLLEN

Den Pumpenhebel langsam und vorsichtig anheben, bis sowohl der rote als auch der schwarze Hebel sich beim entsprechenden Anzeigerknopf befinden. Diese Stellung einige Sekunden lang halten, so daß die Pumpe gut gefüllt wird.

- N.B.: Befindet sich zu wenig Farbpasta im Kanister, kann Luft in die Pumpe eingesaugt werden. In diesem Fall muß der Pumpenhebel in die Nullstellung zurückgedrückt werden; danach wird eine ausreichende Menge Farbpasta zugefügt und gerührt. Wiederholen Sie nun den Vorgang zur Entfernung von Luft aus dem Dosiersystem.

FAST & FLUID MANAGEMENT

PUMPE ENTLEREEN

1. Halten Sie den Pumpenhebel hochgezogen und ziehen Sie den Ventilhebel (am fuß der Pumpe) bis zum Anschlag nach vorne.
 2. Halten Sie den Ventilhebel in dieser Stellung fest und drücken Sie den Roten Hebel gleichmäßig und zügig ganz nach unten.

Vergewissern Sie sich, daß sowohl der rote als auch der schwarze Hebel ganz eingedrückt sind und auf der Verschlußkappe ruhen. Die gewünschte Menge Farbpasta ist nun ausgetreten.
 3. Lassen Sie den Hebel in seine Normalstellung zurückkehren.
- q Wiederholen Sie den Füll- und Entleervorgang für jede Farbe der Mischformel.
- q Wollen Sie mehrere Behälter mit derselben Farbe füllen, lassen Sie den Anzeiger im entsprechenden Stand eingestellt. Sie brauchen dann nur noch die Pumpen in der Mischformel vorgeschriebenen Reihenfolgen zu füllen und zu entleeren.
Nach dem Entleeren müssen die Anzeiger nicht neu eingestellt werden – eine spezifische Eigenschaft der Blendorama-Apparate.

WARTUNG

TÄGLICHE WARTUNG

Wir empfehlen, den Ständer, die Kanister und die Pumpen täglich mit einem feuchten Tuch abzuwischen und die mundstücköffnungen auf angetrocknete Farbreste zu kontrollieren.
Wird der Apparat nicht regelmässig verwendet, so empfehlen wir die folgende Vorgangsweise:

1. Menge der Farbpasta kontrollieren und gegebenenfalls nachfüllen.
 2. Farbpasta zweimal täglich bzw. Nach dem Nachfüllen vier (4) Minuten lang rühren.
 3. Alle Pumpenventile fünfmal (5x) öffnen und schließen.
 4. Den Pumpenhebel bis zum Anschlag heben und in die Ausgangsstellung zurückbringen, ohne den Ventilhebel zu betätigen. Diesen Vorgang dreimal (3x) wiederholen.
 5. Ventilhebel und Mundstückwischarme auf etwaige Beschädigungen kontrollieren.
- N.B.:** Die Mundstücke können zur Reinigung entfernt werden. Verwenden Sie dazu warmes Seifenwasser. Setzen Sie das Mundstück wieder auf die Pumpe und lassen Sie eine kleine Menge Farbpaste austreten, um das Mundstück nachzufüllen.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

1. Apparat auf lockere Kanister und Zylinderkappen kontrollieren. Gegebenenfalls festziehen.
2. Anzeiger auf beschädigte Skalaenteilung und verschlissene Öffnungen kontrollieren. Gegebenenfalls erneuern.
3. Pumpenhebel bis zum Anschlag heben und Schaft/Schäfte auf Farbreste untersuchen; gegebenenfalls die Kolbendichtungen erneuern. (Vgl. ERNEUERUNG DER KOLBENDICHTUNG).

FAST & FLUID MANAGEMENT

PERIODISCHE WARUNG (je nach Gebrauchsfrequenz alle 3 – 6 Monate).

1. Ventalfunktion kontrollieren, Kanister auf Leckstellen prüfen.
2. Kanister vom Drehtisch abnehmen und Farbpaste in sauberen Behälter leeren.
3. Rührstange aus dem Kanister entfernen und abwaschen. Kanister und Deckel waschen.
4. Notfalls Ventilrohr (mit beiliegendem Schraubenschlüssel) festziehen bzw. Erneuern. O-Ring jedenfalls erneuern.
5. Kanister wieder montieren und am Drehtisch befestigen.
6. Farbpaste in Kanister zurückfüllen, Luft aus den Pumpen entfernen (vgl. Kapitel „Dosierapparat gebrauchsfertig machen“).
7. Ausschließlich bei Modell 22P: Antriebskurbel und Rollenlager ölen. (Kanister, Schutzhaube und Antriebsplatte müssen dazu entfernt werden).

ERNEUERUNG DER KOLBENDICHTUNG – 22PD

VORBEREITUNG

1. Beide Stiftschrauben in der Zylinderverschlußkappe mit beiliegendem Inbusschlüssel lockern und Taucherteil aus dem Zylinder entfernen.
2. Anzeiger aus dem Taucherteil entfernen, danach den inneren Teil aus dem hohlen äußeren Taucherschaft nehmen.
3. Beide Taucherteile von allen Farbresten säubern.

ERNEUERUNG DES INNEREN KOLBENS

1. Verwenden Sie zwei Kneifzangen; eine für das Kolbeninnere, die andere für den Kolbenschaft. Der Kolben wird nun losgedreht (notfalls erwärmen) und weggeworfen.
2. Etwas Loctite 262 auf dem inneren Gewinde des Kolbenschaftes anbringen, dann den neuen Kolbenteil ganz einschrauben. Die Hülle über den Kolbenschaft gleiten lassen und den Kolben mit der Kneifzange festdrehen.

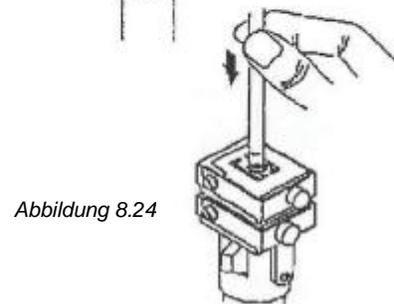
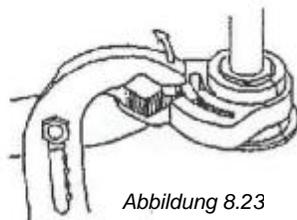
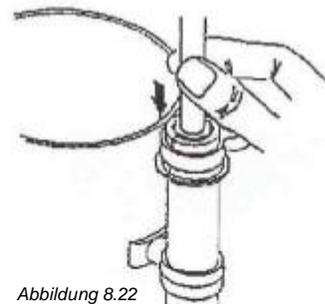
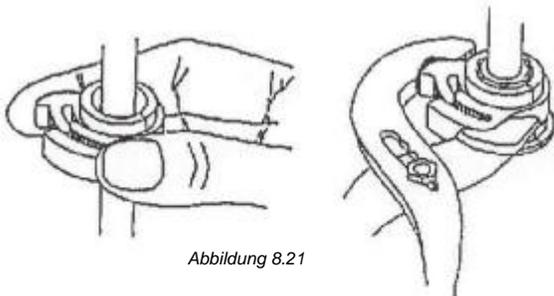
ERNEUERUNG DES ÄUSSEREN KOLBENS

1. Mit zwei Kneifzangen vorsichtig die vordere Kolbenmutter entfernen. Kolben wegwerfen, Schraubenmutter bewahren.
2. Den neuen Kolben mit dem großen Durchmesser an der hinteren Kolbenmutter anbringen. Vordere Mutter wieder befestigen, worher das Gewinde mit einem Tröpfchen Loctite 262 versehen.

FAST & FLUID MANAGEMENT

WIEDEREINBAU DER TAUCHER IN DIE ZYLINDER

1. Montagezubehörteil für den äußeren Taucher am äußern Kolbenschaft anbringen, Rohrklemme um den Teil befestigen (Spalt muß gegenüber vom Klemmenverschluß liegen), dann den Teil über den Kolben hinunterschieben (vgl. Abb. 8.21).
2. Oberen inneren Zylinderrand leicht einölen, den Taucherteil genau darüberhalten; das Zubehörteli muß am Rand aufliegen. Taucher fest in den Zylinder stoßen (vgl. Abb. 8.22).
3. Klemme lockern (vgl. Abb. 8.23) und Zubehörteli entfernen, indem der Spalt über den Kolbenschaft gezwängt wird.
4. Verschlusskappe gut am Zylinder befestigen, und Stiftschrauben leicht ölen.
5. Rohr aus dem inneren Kolben entfernen und wegwerfen. Oberen Innenrand des hohlen äußeren Kolbenschaftes leicht ölen, den Kolben dann vorsichtig einführen (vgl. Abb. 8.24).
6. Anzeiger wieder anbringen und Montagezubehörteil bewahren.



- q Pumpen entleeren wie in „DOSIERAPPARAT GEBRAUCHSFERTIG MACHEN“ beschrieben.

ERNEUERUNG DER KOLBENDICHTUNG – 53P

VORBEREITUNG

1. Beide Stiftschrauben in der Zylinderverschlußkappe mit beiliegendem Inbusschlüssel lockern und Taucherteil aus dem Zylinder entfernen.
2. Anzeiger aus dem Taucherteil entfernen, danach den inneren Teil aus dem hohlen äußeren Taucherschaft nehmen.
3. Beide Taucherteile von allen Farbresten säubern.

ERNEUERUNG DES INNERN KOLBENS

1. Verwenden Sie zwei Kneifzangen; eine für das Kolbeninnere, die andere für den Kolbenschaft. Der Kolben wird nun losgedreht (notfalls erwärmen) und weggeworfen.
2. Etwas Loctite 262 auf dem inneren Gewinde des Kolbenschaftes anbringen, dann den neuen Kolbenteil ganz einschrauben. Die Hülle über den Kolbenschaft gleiten lassen und den Kolben mit der Kneifzange festdrehen.

ERNEUERUNG DES ÄUSSEREN KOLBENS

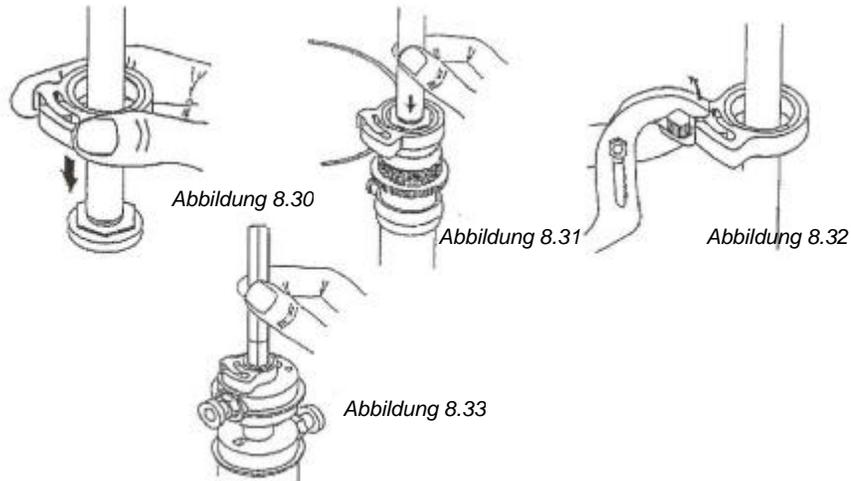
1. Mit zwei Kneifzangen die vordere Kolbenmutter entfernen. Kolben wegwerfen, Schraubenmutter bewahren.
2. Den neuen Kolben mit dem großen Durchmesser an der hinteren Kolbenmutter anbringen. Vordere Mutter wieder befestigen, vorher das Gewinde mit einem Tröpfchen Loctite 262 versehen. **Nur so lange festziehen, bis der Kolben nicht mehr von Hand gedreht werden kann.**

WIEDEREINBAU DER TAUCHER IN DIE ZYLINDER

1. Montagezubehörteil für den äußeren Taucher am äußeren Kolbenschaft anbringen, Rohrklemme um den Teil befestigen (Spalt muß gegenüber vom Klemmenverschluß liegen), dann den Teil über den Kolben hinunterschieben (vgl. Abb. 8.30).
2. Oberen inneren Zylinderrand leicht einölen, den Taucherteil genau darüberhalten; das Zubehörteil muß am Rand aufliegen. Taucher fest in den Zylinder stoßen (vgl. Abb. 8.31).
3. Klemme lockern (vgl. Abb. 8.32) und Zubehörteil entfernen, indem der Spalt über den Kolbenschaft gezwängt wird.

FAST & FLUID MANAGEMENT

4. Verschlusskappe gut am Zylinder befestigen, und Stiftschrauben leicht ölen.
5. Schritt 1. & 2. Wiederholen für inneren Kolgen (vgl. Abb. 8.33).
6. Anzeiger wieder anbringen und Montagezubehörteil bewahren.



- q Pumpen entleeren wie in „DOSIERAPPARAT GEBRAUCHSFERTIG MACHEN“ beschrieben.

ERNEUERUNG DER KOLBENDICHTUNG – 53PD

VORBEREITUNG

1. Beide Stiftschrauben in der Zylinderverschlusskappe mit beiliegendem Inbusschlüssel lockern und Taucherteil aus dem Zylinder entfernen.
2. Anzeiger aus dem Taucherteil entfernen, danach den inneren Teil aus dem hohlen äußern Taucherschaft nehmen.
3. Beide Taucherteile von allen Farbresten säubern.

ERNEUERUNG DES INNERN KOLBENS

1. Verwenden Sie zwei Kneifzangen; eine für das Kolbeninnere, die andere für den Kolbenschaft. Der Kolben wird nun losgedreht (notfalls erwärmen) und weggeworfen.
2. Etwas Loctite 262 auf dem inneren Gewinde des Kolbenschaftes anbringen, dann den neuen Kolbenteil ganz einschrauben. Die Hülle über den Kolbenschaft gleiten lassen und den Kolben mit der Kneifzange festdrehen.

FAST & FLUID MANAGEMENT

ERNEUERUNG DES ÄUSSEREN KOLBENS

1. Mit zwei Kneifzangen die vordere Kolbenmutter entfernen. Kolben wegwerfen, Schraubenmutter bewahren.
2. Den neuen Kolben mit dem großen Durchmesser an der hinteren Kolbenmutter anbringen. Vordere Mutter wieder befestigen, vorher das Gewinde mit einem Tröpfchen Loctite 262 versehen. **Nur so lange festziehen, bis der Kolben nicht mehr von Hand gedreht werden kann.**

WIEDEREINBAU DER TAUCHER IN DIE ZYLINDER

1. Montagezubehörteil für den äußeren Taucher am äußeren Kolbenschaft anbringen, Rohrklemme um den Teil befestigen (Spalt muß gegenüber vom Klemmenverschluß liegen), dann den Teil über den Kolben hinunterschieben (vgl. Abb. 8.40).
2. Oberen inneren Zylinderrand leicht einölen, den Taucherteil genau darüberhalten; das Zubehörteil muß am Rand aufliegen. Taucher fest in den Zylinder stoßen (vgl. Abb. 8.41).
3. Klemme lockern (vgl. Abb. 8.42) und Zubehörteil entfernen, indem der Spalt über den Kolbenschaft gezwängt wird.
4. Verschlusskappe gut am Zylinder befestigen, und Stiftschrauben leicht ölen.
5. Rohr aus dem inneren Kolben entfernen und wegwerfen. Oberen Innenrand des hohlen äußeren Kolbenschaftes leicht ölen, den Kolben dann vorsichtig einführen (vgl. Abb. 8.43).
6. Anzeiger wieder anbringen und Montagezubehörteil bewahren.

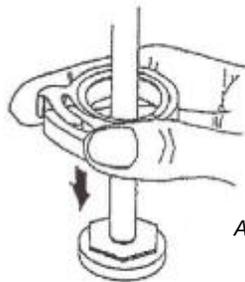


Abbildung 8.40

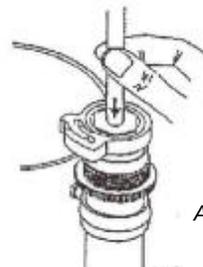


Abbildung 8.41

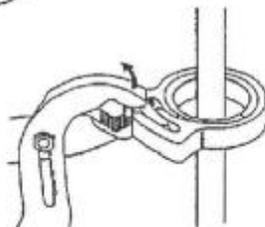


Abbildung 8.42

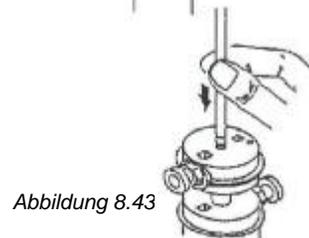


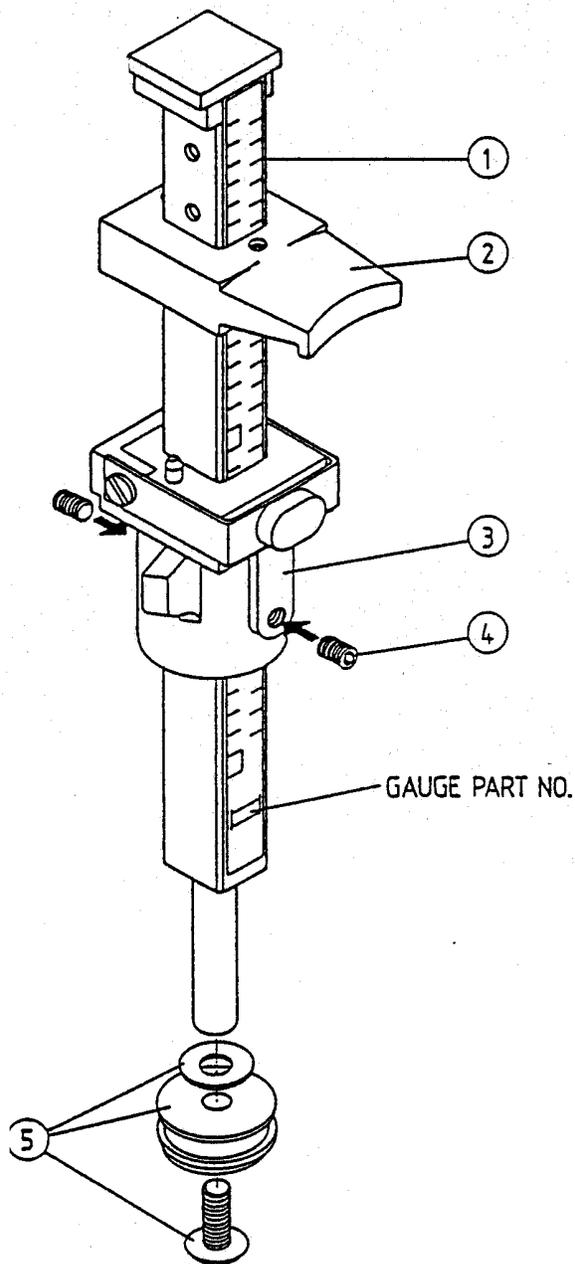
Abbildung 8.43

- q Pumpen entleeren wie in „DOSIERAPPARAT GEBRAUCHSFERTIG MACHEN“ beschrieben.

FAST & FLUID MANAGEMENT

SPAREPARTS LIST

22PC PLUNGER ASSEMBLY



PC PLUNGER ASSEMBLY 3814*

- INCL
- 2 HANDLE/SHAFT ASSY 3870**
- 3 ENDCAP ASSEMBLY 3839
- INCL
- 4 GRUBSCREW R400
- 5 PISTON ASSEMBLY 3848

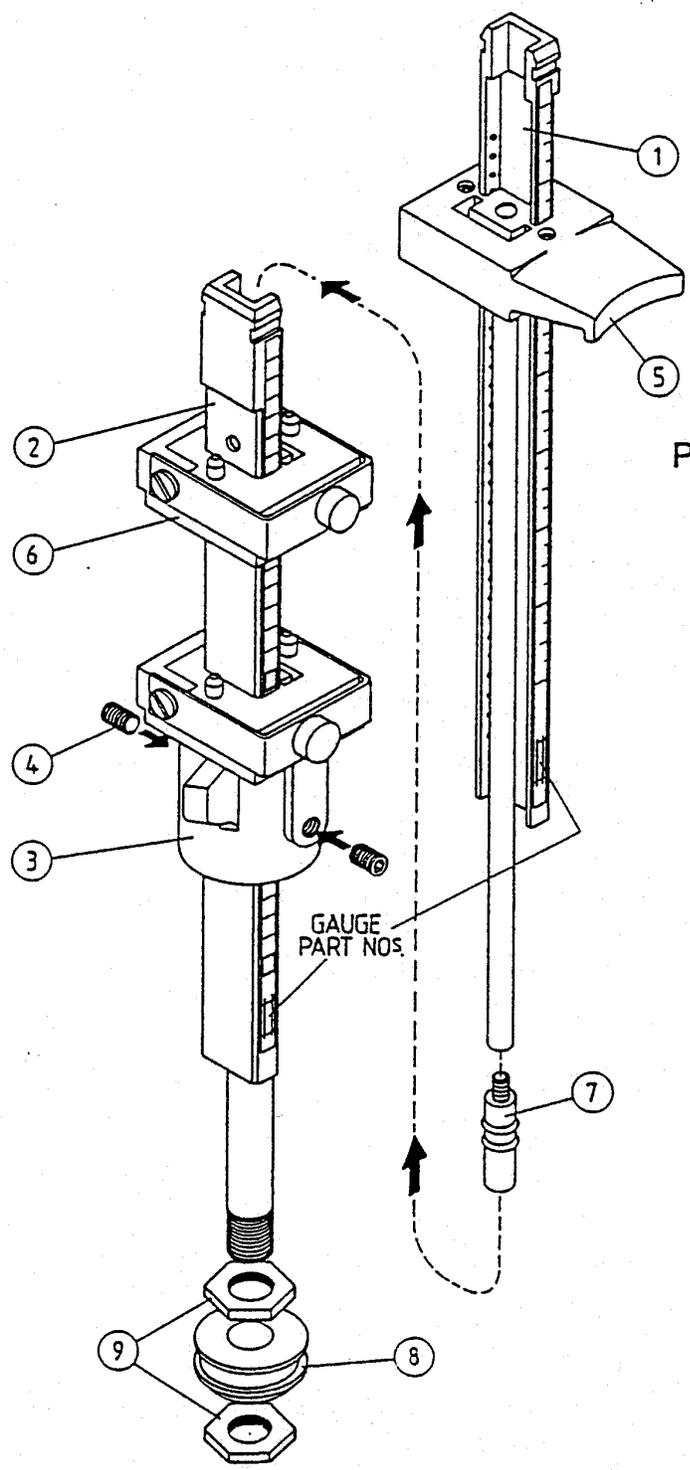
*3835 for US-IMP

**3871 for US-IMP

- 1 GAUGE ASSEMBLY (as shown on gauge)

**FAST & FLUID
MANAGEMENT**

22PD PLUNGER ASSEMBLY



PD PLUNGER ASSEMBLY 3816*

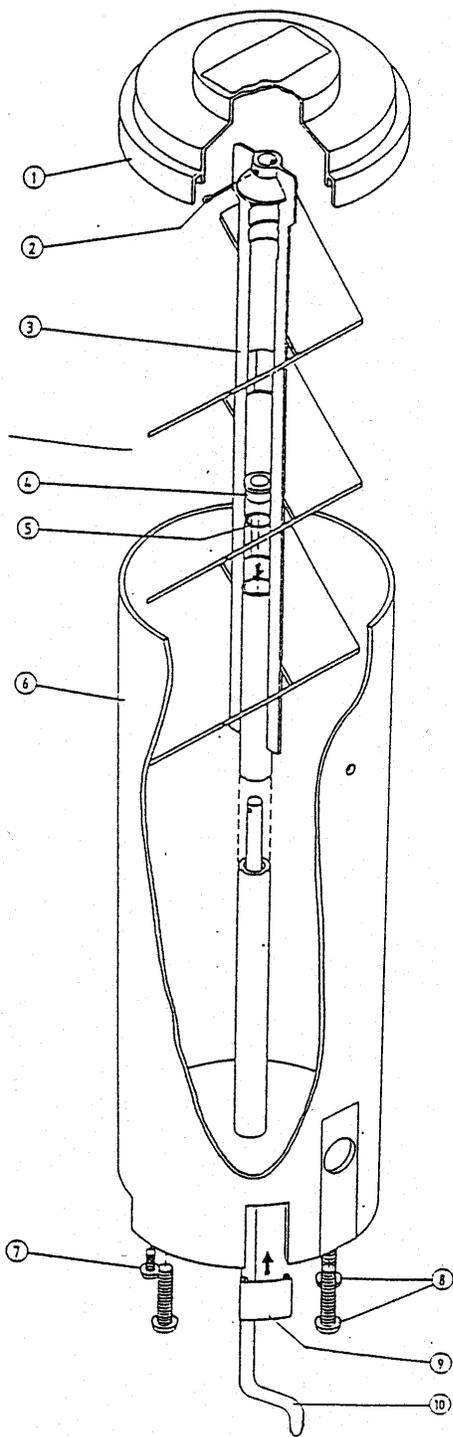
- INCL
 - 3 ENDCAP ASSEMBLY 3841
 - INCL
 - 4 GRUBSCREW R400
 - 5 HANDLE/SHAFT ASSY 3843**
 - 6 HANDLE/SHAFT ASSY 3867****
 - 7 INNER PISTON 3755
 - 8 OUTER PISTON 3758
 - 9 PISTON NUT 3766
- *3836 for US-IMP
 **3844 for US-IMP
 ****3868 for US-IMP

- 1 INNER GAUGE ASSY
- 2 OUTER GAUGE ASSY

***FAST & FLUID
MANAGEMENT***

22PD CANISTER ASSEMBLY

FAST & FLUID MANAGEMENT



CANISTER ASSEMBLY - 7187^o DECORATIVE
(WITH UNDERSIDE DRIVE) - 7188^o INDUSTRIAL

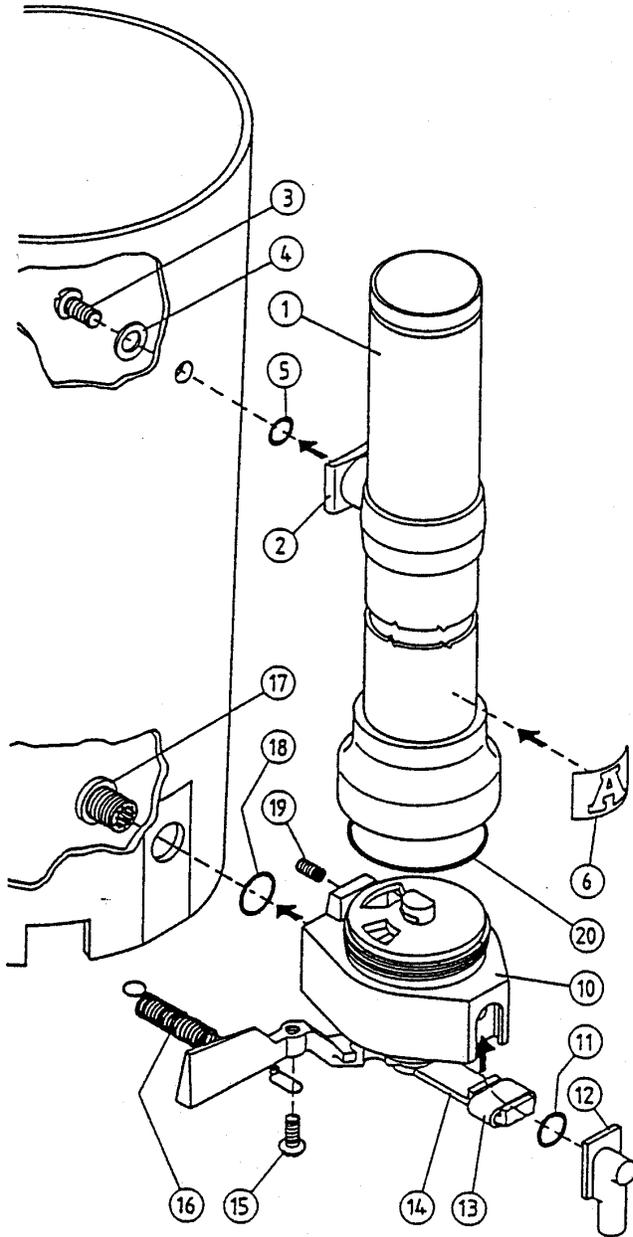
	PART NO.
① LID	7005**
② SPLIT PIN	R115
③ STIRRER	7165
④ BUSH	311
⑤ O-RING	B5010
⑥ CANISTER	7163*
⑦ SCREW	R329
⑧ SCREW	R614
⑨ BARRIER	7300
⑩ CRANKSHAFT	7167

* Add W for WHITE Canister, B for BLACK Canister.

** Add C for CLEAR Lid (Decorative),
B for BLACK Lid (Industrial).

FAST & FLUID MANAGEMENT

22 PD CYLINDER/VALVE ASSEMBLY



- | | | |
|---|-----------------------|---------|
| 1 | CYLINDER/REDUCER ASSY | 7133* |
| 2 | HOLDING SLEEVE | 701 |
| 3 | SCREW | R32 |
| 4 | WASHER | R33 |
| 5 | O-RING | B007 |
| 6 | TRANSFER | 3503-** |

*7134 for US-IMP

**Add appropriate letter or number
eg 3503-A as shown

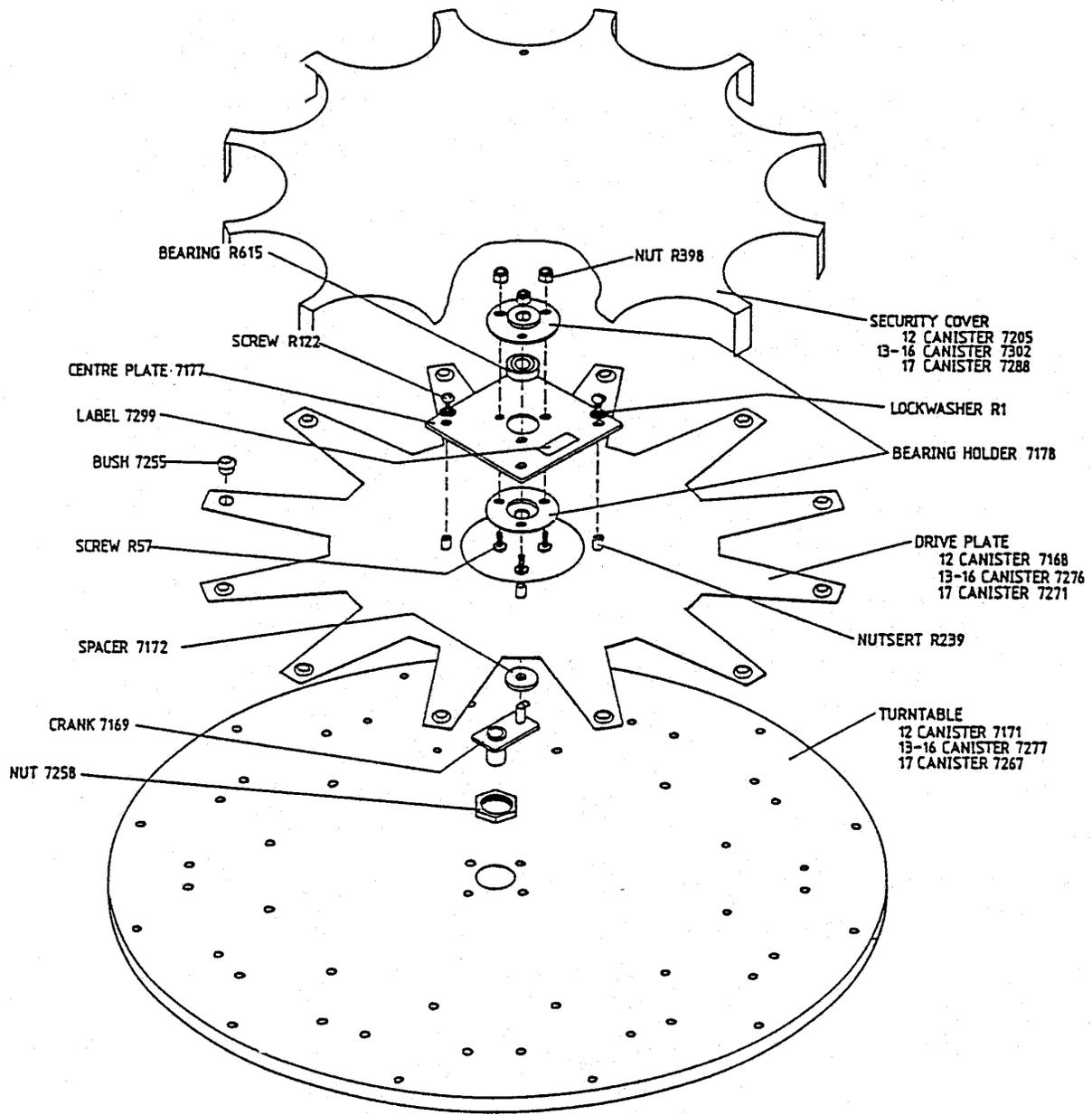
VALVE ASSY COMPLETE 3560*

- | | | |
|----|----------------|-------|
| | INCL | |
| 10 | VALVE ASSEMBLY | 3566* |
| | INCL | |
| | 11 O-RING | B011 |
| | 12 NOZZLE | 3535* |
| | 13 SEALING PAD | 3380 |
| | 14 SEAL ARM | 3541* |
| 15 | SCREW | R329 |
| 16 | RETURN SPRING | 692 |
| 17 | VALVE SLEEVE | 3543 |
| 18 | O-RING | B015 |
| 20 | O-RING | B120 |

*Add R for RED, B for BLACK

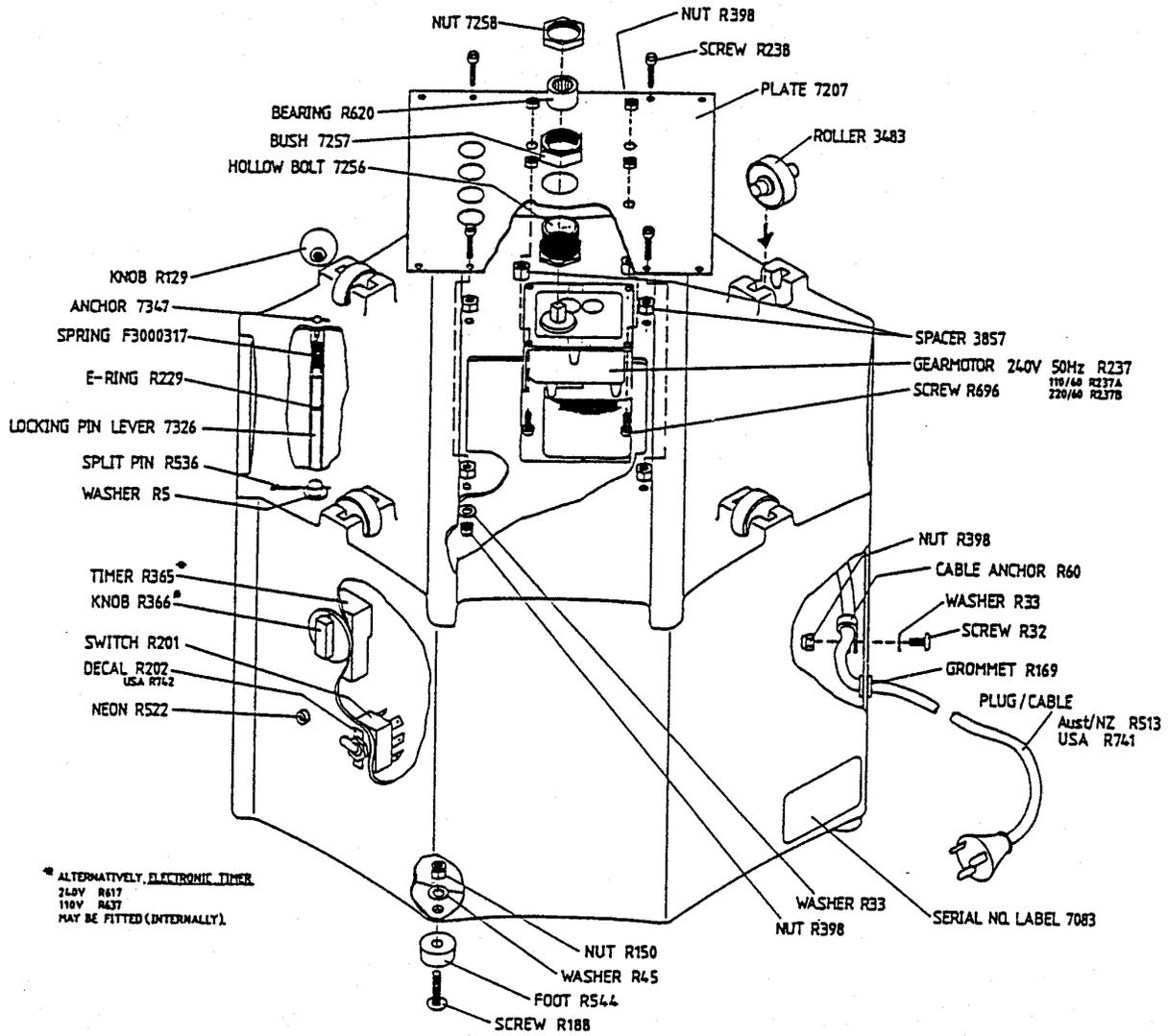
FAST & FLUID MANAGEMENT

22P UPPER BASE ASSEMBLY



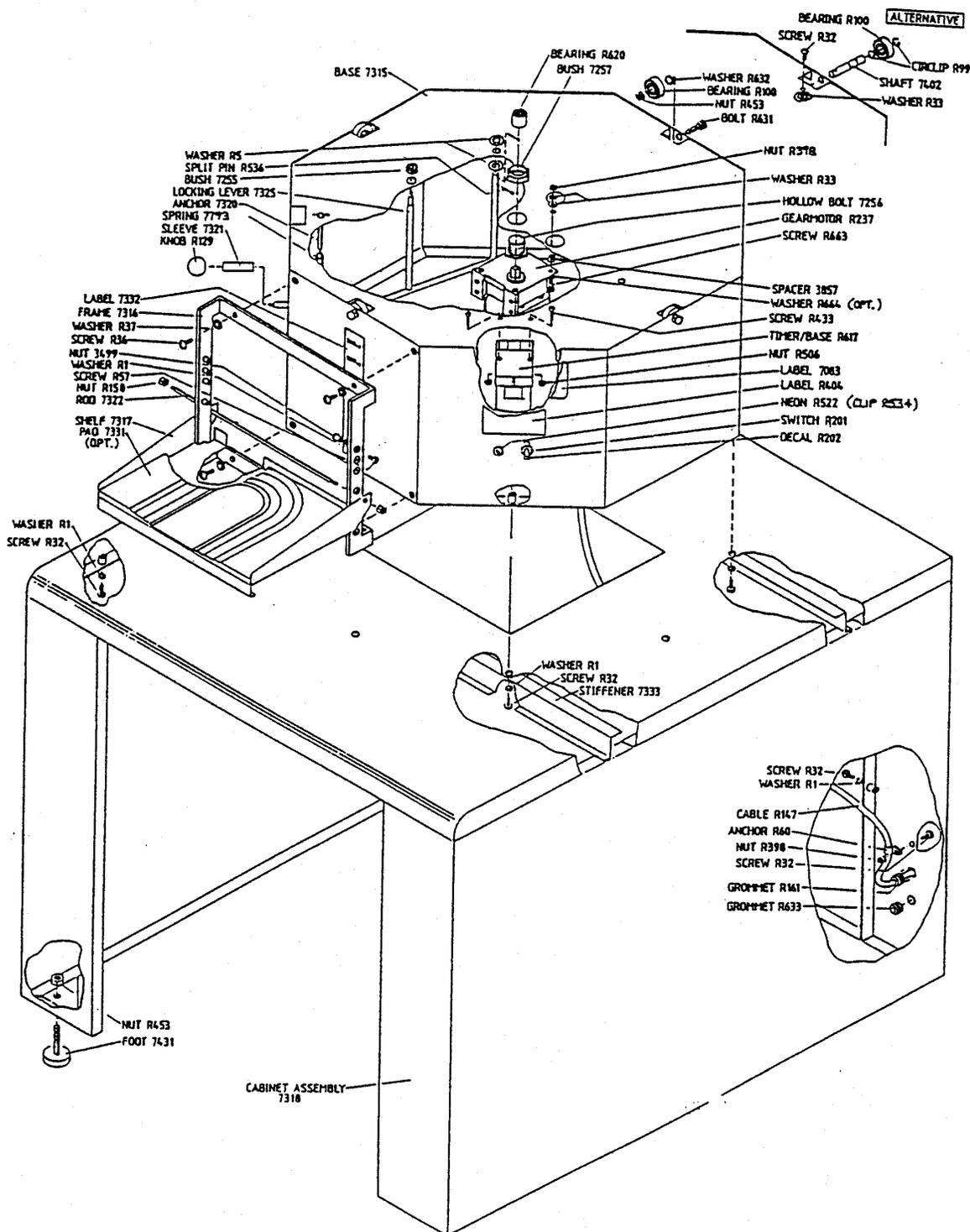
FAST & FLUID MANAGEMENT

LOWER BASE ASSEMBLY 22P ELECTRIC



FAST & FLUID MANAGEMENT

22P LOWER BASE/CABINET ASSEMBLY

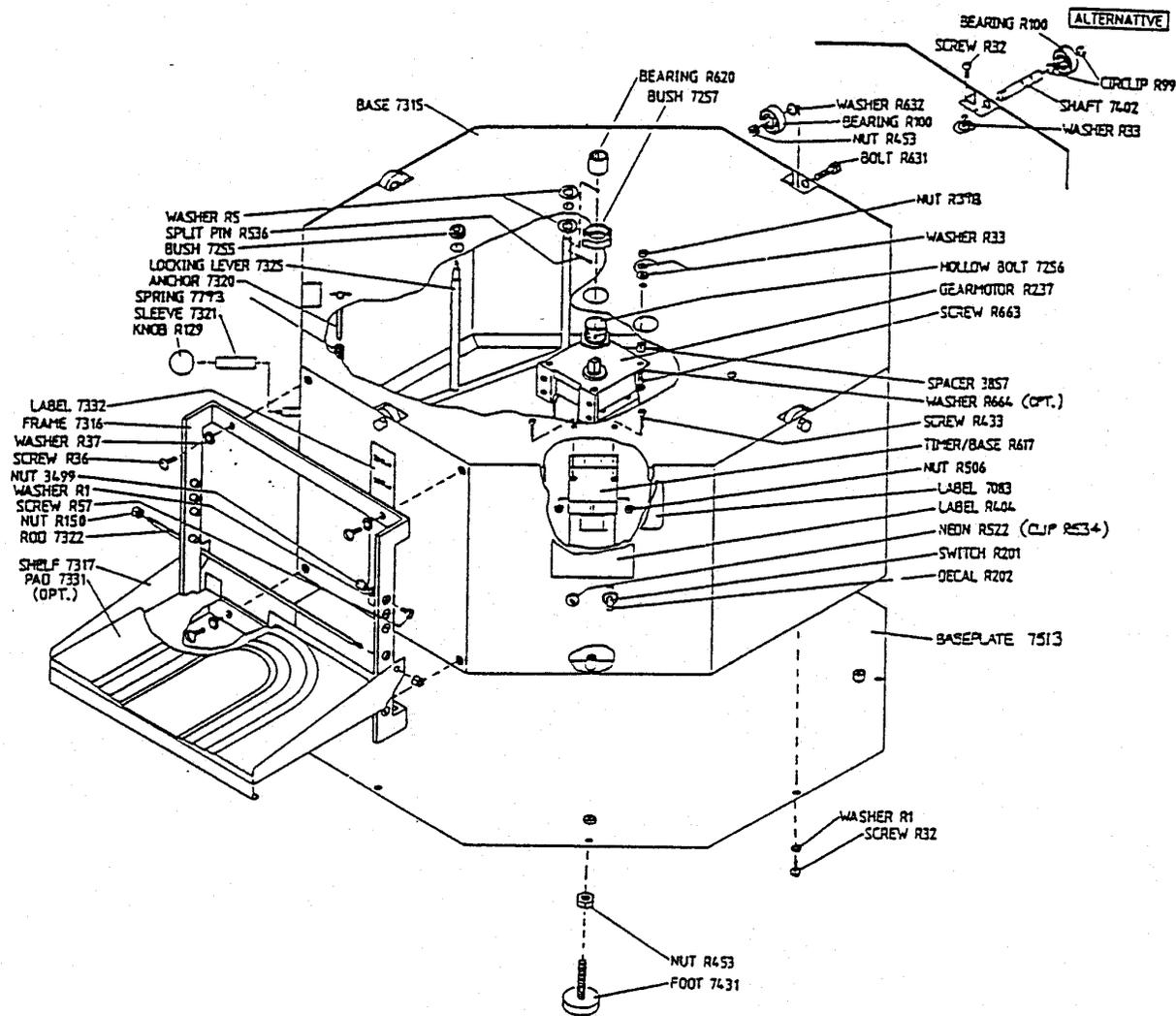


***FAST & FLUID
MANAGEMENT***

22P LOWER BASE ASSEMBLY

FAST & FLUID MANAGEMENT

LOWER BASE ASSEMBLY 22P STEEL OCTAGONAL



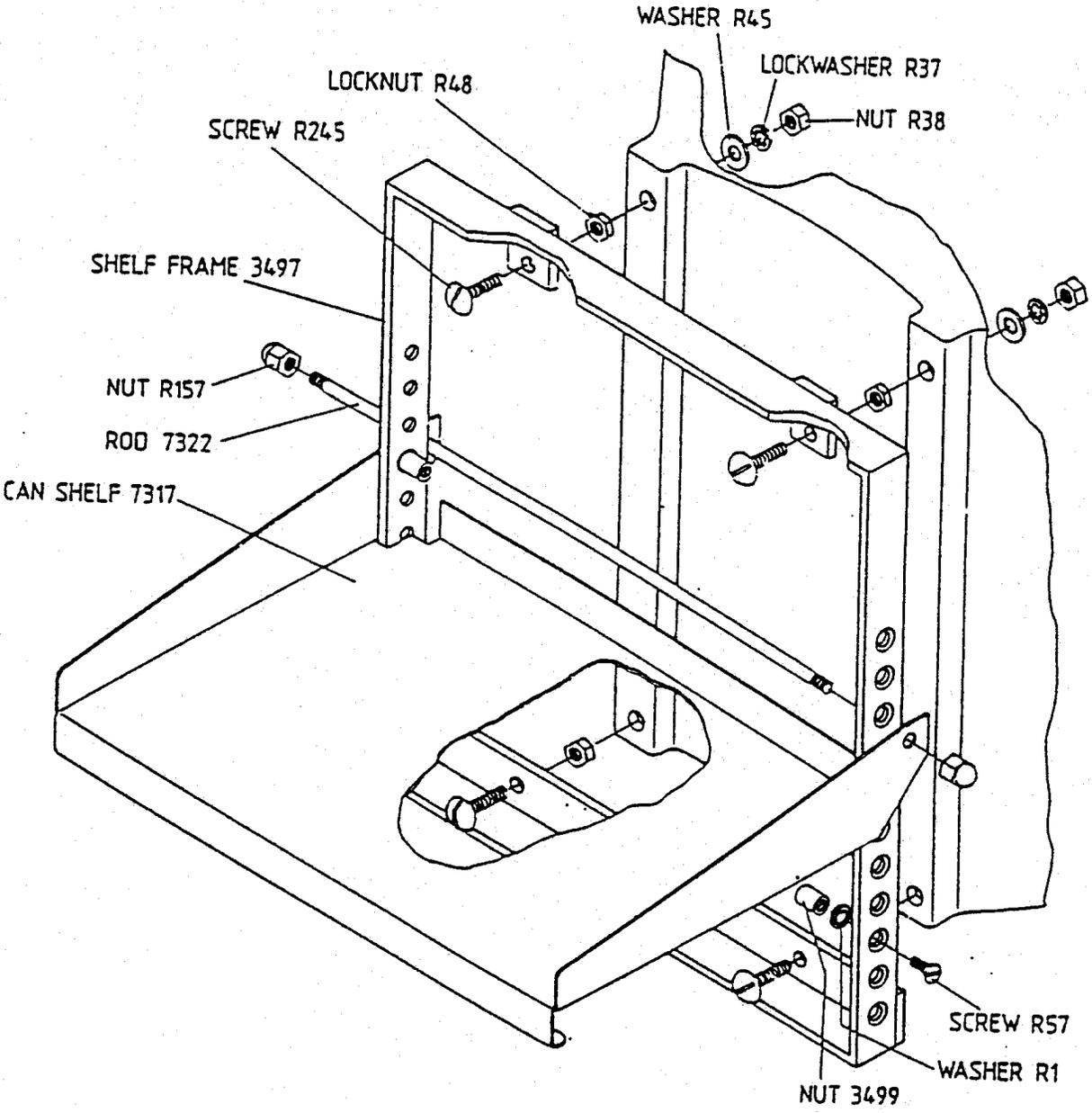
**FAST & FLUID
MANAGEMENT**

**COMPONENTS FOR FLOOR STAND ASSEMBLY
22P ELECTRIC**

DESCRIPTION		QTY.	PART NO.
CABINET		1	7455
STABILISER FOOT		2	7454
SHELF		1	7433
SHELF SUPPORT FRAME		1	7434
SHELF ROD		1	7322
ROLLER ASSEMBLY		4	7478
SWITCH MOUNTING PLATE		1	3281
ELECTRICAL COVER		1	7601
SWITCH - ON/OFF		1	R201
TIMER -WITH NUT		1	R365
KNOB FOR TIMER		1	R366
ELECTRONIC TIMER (OPTIONAL)	100-120V	1	R617
	220-240V	1	R637
CABLE ANCHOR		1	R60
GROMMET		1	R169
DETENT LEVER		1	7452
KNOB FOR DETENT LEVER		1	R129
RETURN SPRING FOR DETENT LEVER		1	7793
LOCKING PIN		1	7599
SPLIT PIN FOR DETENT PIN		1	R115
GEARMOTOR	240V 50Hz	1	R237
	110V 60Hz	1	R237A
	220V 60Hz	1	R237B
BOLT -CENTRAL HOLLOW		1	7256
BUSH FOR CENTRAL BOLT		1	7257
BEARING -CENTRAL BOLT		1	R620

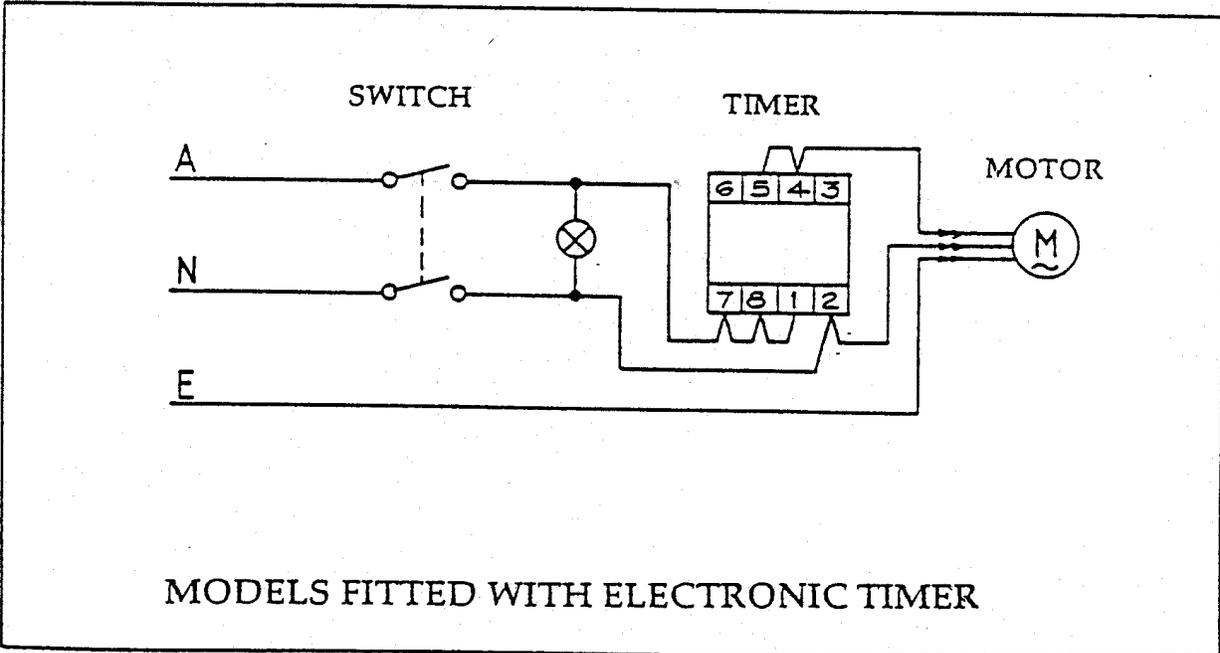
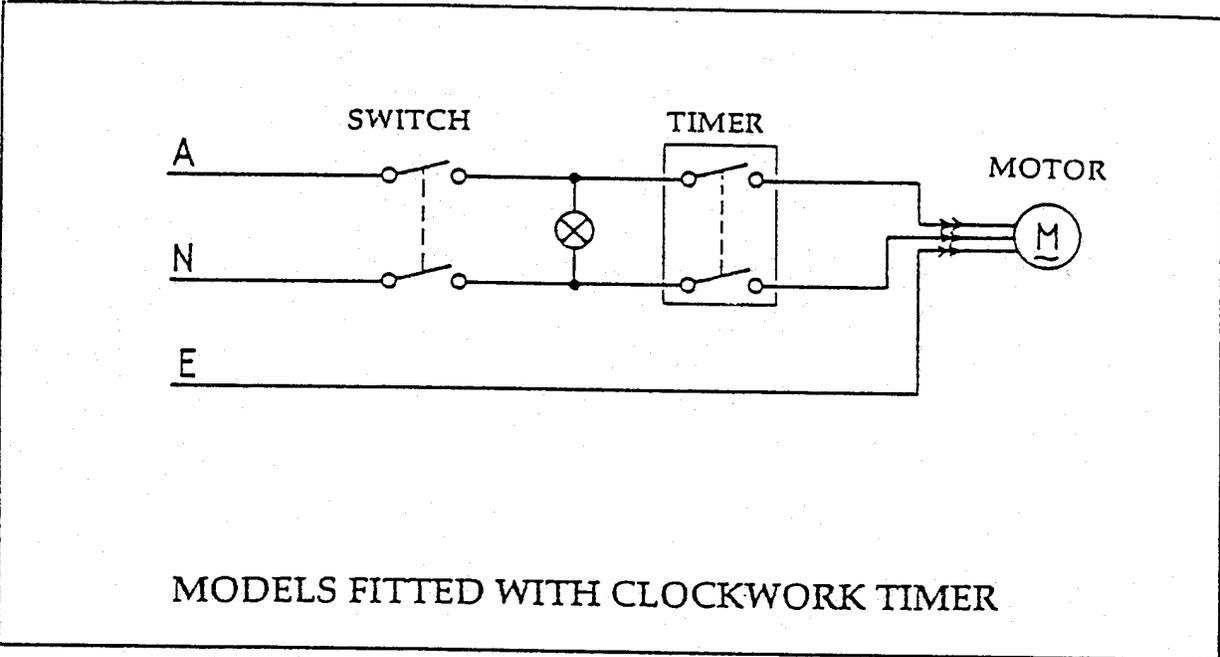
**FAST & FLUID
MANAGEMENT**

ADJUSTABLE SHELF ASSEMBLY 21/22P



OPTIONAL ADJUSTABLE SHELF ASSEMBLY 7348

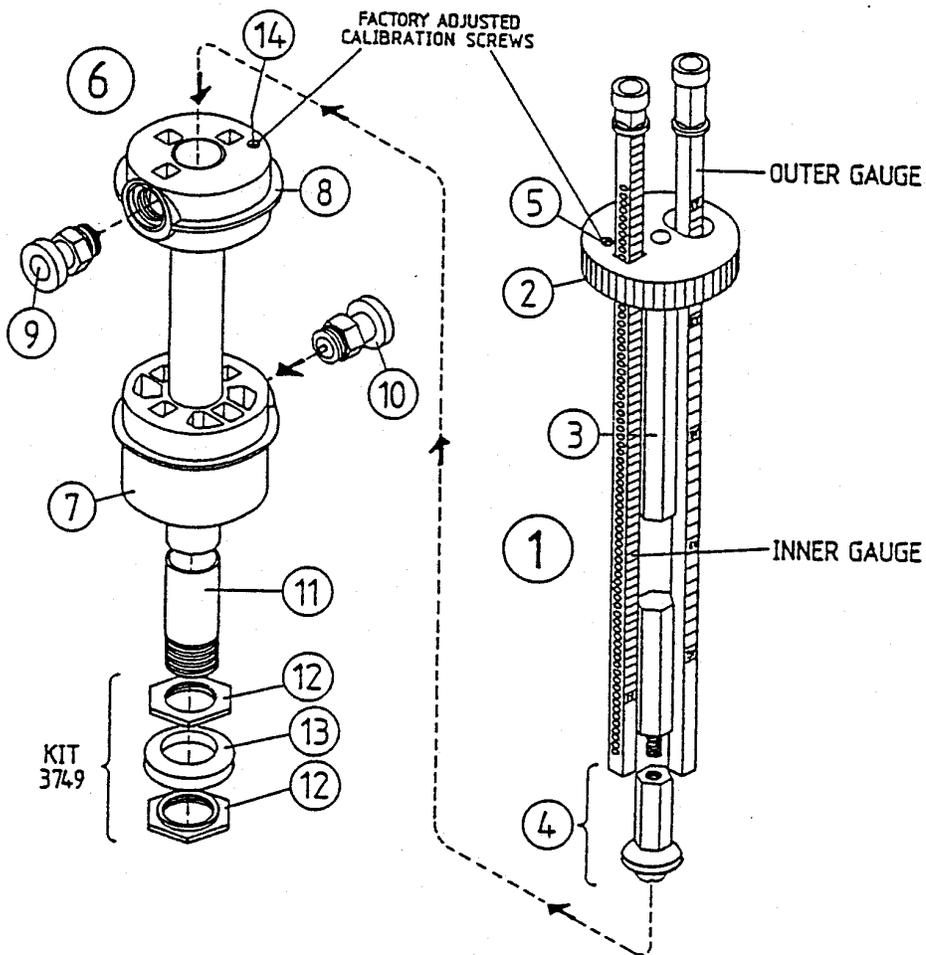
**FAST & FLUID
MANAGEMENT**



***FAST & FLUID
MANAGEMENT***

53P PLUNGER ASSEMBLY

**FAST & FLUID
MANAGEMENT**



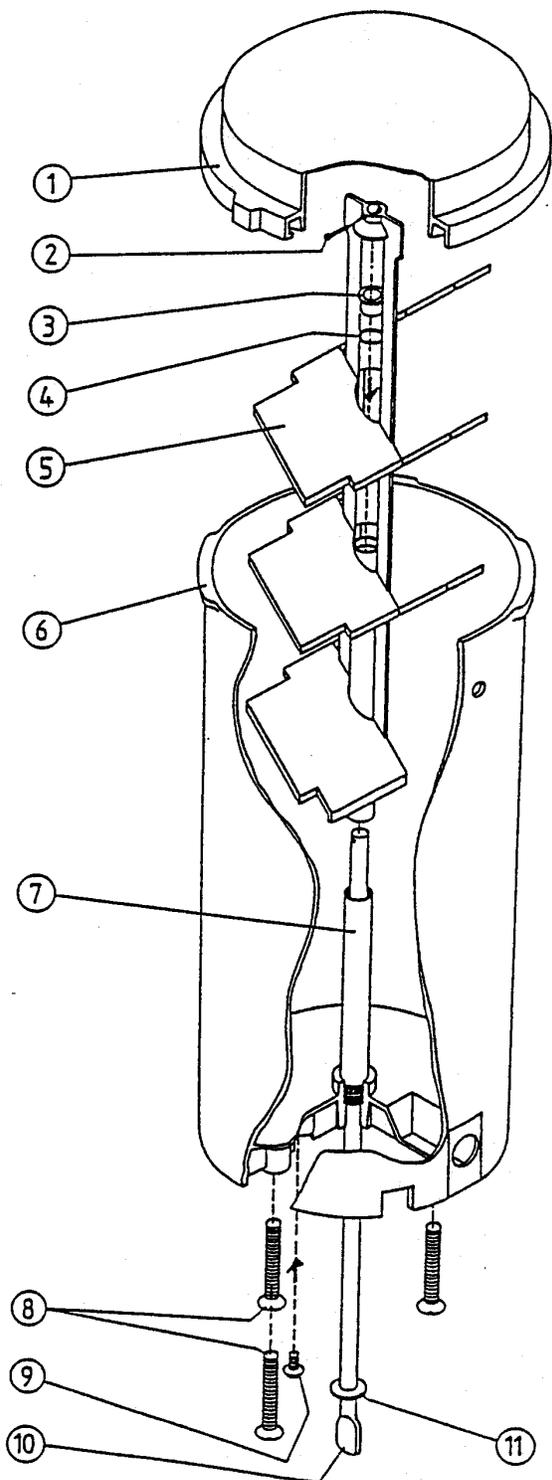
53P PLUNGER ASSEMBLY COMPLETE 34291

	INCL	
1	INNER PLUNGER ASSEMBLY	7020
	INCL	
2	HANDLE	3256
3	SHAFT	7022
4	PISTON	3708
5	SCREW	R400
6	OUTER PLUNGER ASSEMBLY	3700
	INCL	
7	END CAP	3254
8	HANDLE	3255
9	GAUGE PIN ASSEMBLY - RED	11R
10	GAUGE PIN ASSEMBLY - BLACK	11B
11	SHAFT	166
12	NUT	3670
13	PISTON	3674
14	SCREW	R400

***FAST & FLUID
MANAGEMENT***

FAST & FLUID MANAGEMENT

53PD PLUNGER ASSEMBLY



CANISTER ASSEMBLY 3424

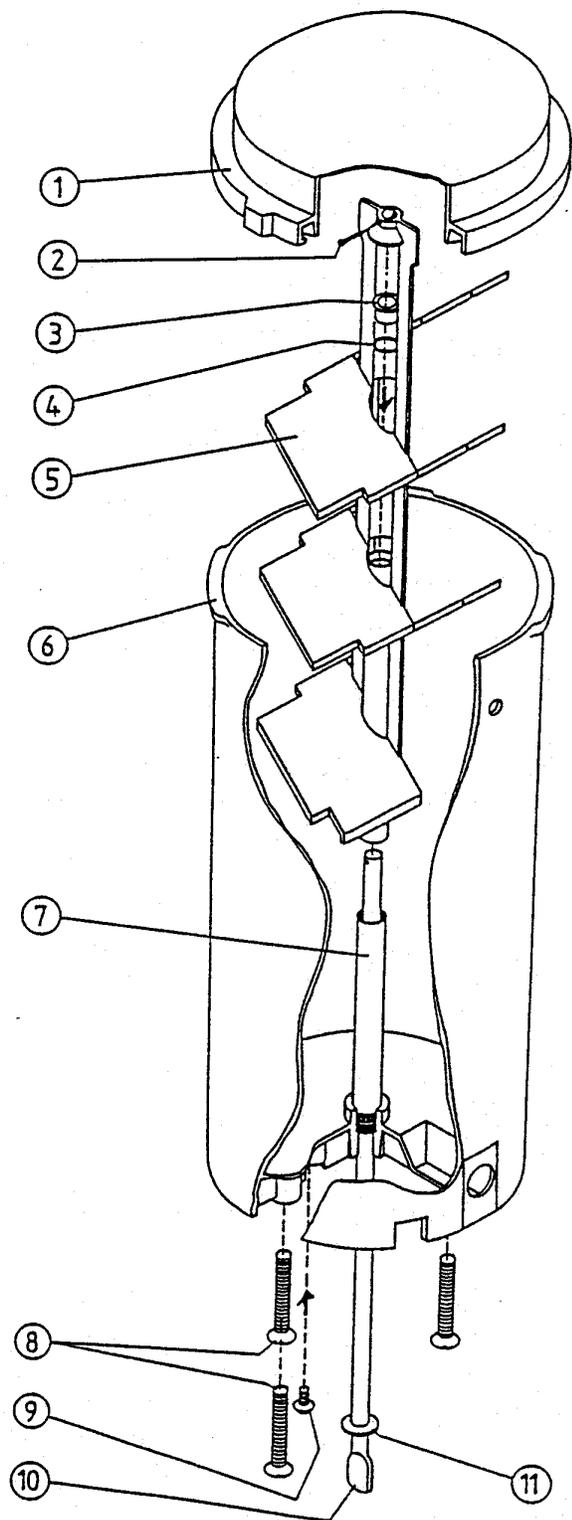
	INCL	
1	LID	303**
2	SPLIT PIN	R115
3	BUSH	311
4	O-RING	B010
5	STIRRER	3305
6	CANISTER	301
	INCL	
7	HOUSING	3702
8	SCREW	R26
9	SCREW	R329
10	SHAFT	306
11	WASHER	R45

*Add I for INDUSTRIAL (Black Lid)

**Add C for Clear, B for Black

FAST & FLUID MANAGEMENT

2,5 LITER CANISTER ASSEMBLY



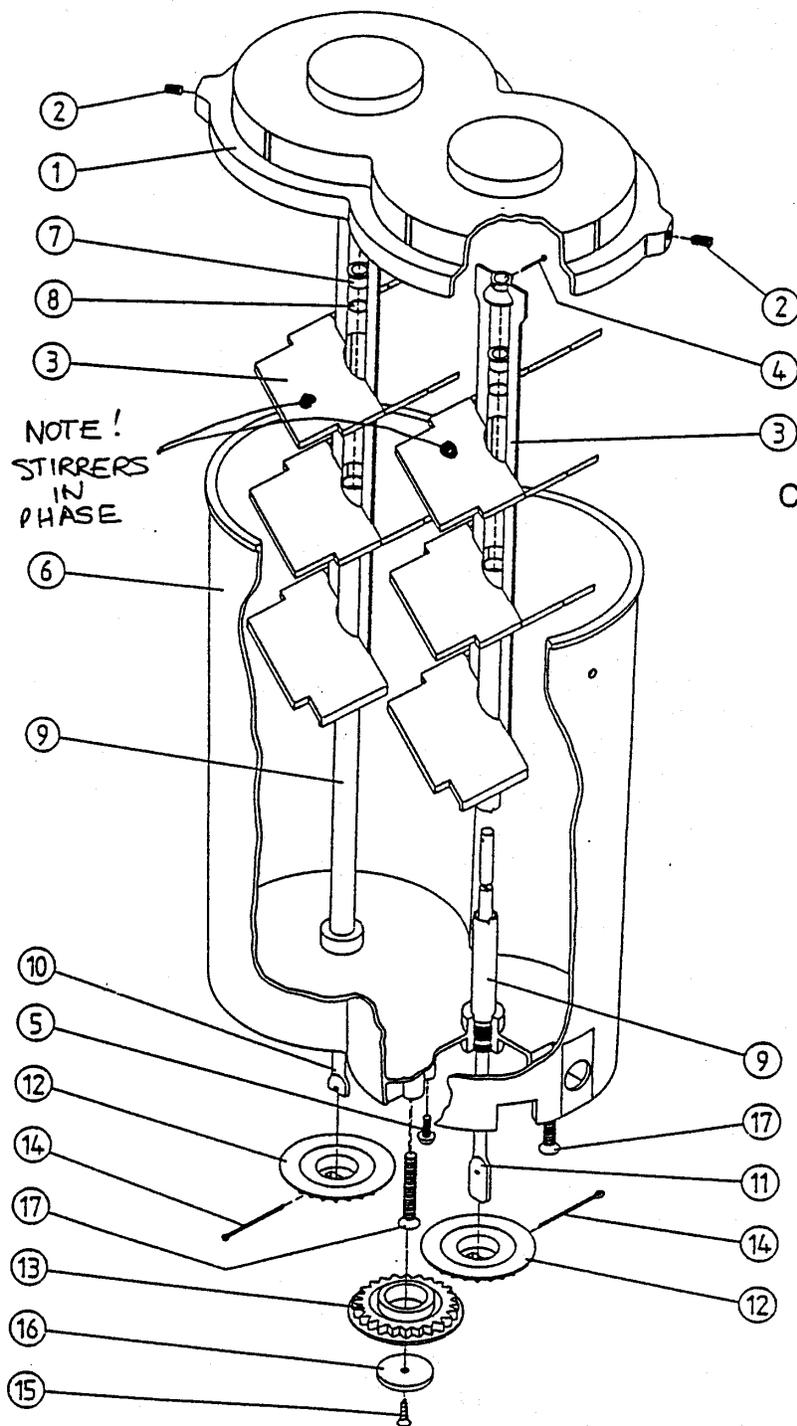
CANISTER ASSEMBLY 3424

	INCL	
1	LID	303**
2	SPLIT PIN	R115
3	BUSH	311
4	O-RING	B010
5	STIRRER	3305
6	CANISTER	301
	INCL	
7	HOUSING	3702
8	SCREW	R26
9	SCREW	R329
10	SHAFT	306
11	WASHER	R45

*Add I for INDUSTRIAL (Black Lid)
 **Add C for Clear, B for Black

FAST & FLUID MANAGEMENT

5 LITER ASSEMBLY



CANISTER ASSEMBLY 7162*

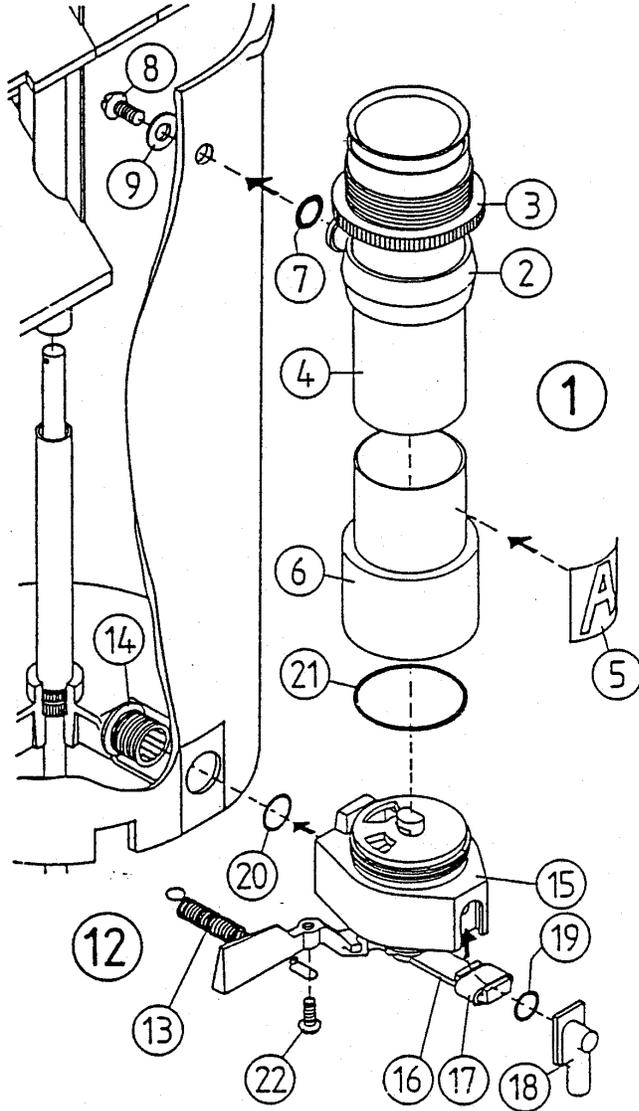
1	INCL LID ASSEMBLY	7395**
	INCL	
2	GRUBSCREW R400	
3	STIRRER	3305
4	SPLIT RING	R115
5	SCREW	R329
6	CANISTER ASSY	7161
	INCL	
7	BUSH	311
8	O-RING	B010
9	HOUSING	7092
10	SHAFT-REAR	7115
11	SHAFT-FRONT	7114
12	GEAR-DRIVE	7111
13	GEAR-IDLER	7112
14	SPLIT PIN	R622
15	SCREW	R228
16	WASHER	3314
17	SCREW	R26

*Add I for INDUSTRIAL (Black Lid)

**Add C for Clear, B for Black

FAST & FLUID MANAGEMENT

53P/PD CYLINDER/VALVE ASSEMBLY



CYLINDER / VALVE ASSY 7052*

	INCL	
1	CYLINDER / REDUCER ASSEMBLY	7051
	INCL	
2	CYL HOLDING SLEEVE	114
3	ENDCAP SLEEVE	115
4	CYLINDER	3124
5	TRANSFER	3503**
6	REDUCER	7068
7	O-RING	B007
8	SCREW	R32
9	WASHER	R33
12	VALVE ASSEMBLY	3582*
	INCL	
13	SPRING	692
14	INSERT	3543
15	VALVE BODY ASSY	3583*
	INCL	
16	WIPER ARM	3541*
17	PAD	3380
18	NOZZLE	3534*
19	O-RING	B011
20	O-RING	B015
21	O-RING	B120
22	SCREW	R329

*Add R for RED, B for BLACK

**Add appropriate letter or number
eg 3503-A as shown

**FAST & FLUID
MANAGEMENT**

